

PROGRAMM ZUM EINSTIEG IN DEN JOB

FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG

Das Projekt „Entwicklung eines Verfahrens zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen und rechtskonformen Erstellens von Risikobeurteilungen für Maschinen und maschinelle Anlagen gemäß der Maschinenrichtlinie sowie den jeweils zugehörigen Richtlinien“ wurde von September 2015 bis September 2017 durch das Förderprogramm „Innovationsassistent“ im Rahmen der Initiative HochschulStart-up.NRW bezuschusst. Der „Innovationsassistent“ ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand.innovativ!“ vom Ministerium für Wissenschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (MWIDE). Das Programm dient der Verbesserung des Wissensaustauschs zwischen Hochschulen und kleinen Unternehmen mit dem Ziel, die unternehmerische Innovationskraft durch die Beschäftigung von Hochschulabsolventen zu stärken.

„Kleine Unternehmen wie wir sind häufig nicht in der Lage, Nachwuchs aus eigenen Mitteln zu finanzieren“, sagt Dipl.-Ing. Wilhelm Künsler und erklärt weiter: „Junge Leute, die frisch von der Hochschule kommen, verfügen meist nicht über das notwendige Know-how, um gleich voll in den Beruf einsteigen zu können.“ Die Erfahrung habe gezeigt, dass dafür etwa ein bis zwei Jahre firmeninterne Ausbildung nötig seien. „Das kann sich ein Betrieb wie unserer nicht leisten“, so der Gründer und ehemalige Geschäftsführer der uttc – Service u. Technik GmbH (uttc-st) in Kamp-Lintfort. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass es Förderprogramme wie den ‚Innovationsassistenten‘ gibt. Wir konnten so einen jungen und hoch motivierten Hochschulabsolventen einstellen – den wir im Übrigen auch über das Programm hinaus weiter beschäftigen.“

Das Förderprogramm hat mir den Berufseinstieg deutlich erleichtert, da ich durch das entwickelte System Prozesse und Vorgehensweisen auf einem praktischen Weg erlernen konnte. Mir wurde die nötige Zeit gegeben, sodass hier für uttc-st wie auch für mich eine klassische Win-win-Situation entstand.

Kevin Raichel B. Sc.

uttc – Service u. Technik GmbH (uttc-st), Kamp-Lintfort



uttc-Unternehmensgründer
Dipl.-Ing. Wilhelm Künsler (re.)
im Gespräch mit Hochschulabsolvent
Kevin Raichel B. Sc.

Kevin Raichel heißt der junge Mann mit Bachelor-Abschluss, dem dank der NRW-Förderung der Einstieg in die uttc-st möglich wurde. Seine Aufgabe war es, innerhalb von zwei Jahren ein digitales Check-System zu entwickeln, um unterschiedliche Bewertungskriterien industrieller Produkte unkompliziert zu dokumentieren. „Hersteller großer Maschinen oder Anlagen benötigen zum Inverkehrbringen ihrer Produkte das CE-Kennzeichen“, erklärt Wilhelm Künsler. „Damit zeigt der Hersteller die Konformität seiner Produkte hinsichtlich bestehender Normen und Vorschriften.“ Erforderlich für die CE-Kennzeichnung ist unter anderem die Erstellung einer Risikobewertung.

Mit dem von Kevin Raichel entwickelten System liegt nun ein Instrument vor, um das Verfahren der Risikobewertung zu vereinfachen. Beispielsweise können Gefahrenpunkte (und deren Qualität) großer Anlagen einfach in einer eigens entwickelten Datenbank erfasst werden. Wilhelm Künsler betont: „Mithilfe des Systems kann die Risikobewertung schneller und kostengünstiger als bisher durchgeführt werden. Zudem erhält der Hersteller neben den ermittelten Risiken direkte Hinweise auf die Normen und Richtlinien, nach denen er seine Maschinen auslegen muss, damit die Rechtskonformität gewährleistet ist.“



INFO

Im Jahr 2003 von Dipl.-Ing. Wilhelm Künsler in Kamp-Lintfort gegründet, war die uttc – Ingenieurgesellschaft mbH (uttc) auf die Beratung von Unternehmen rund um Maschinen- und Anlagensicherheit, den Arbeitsschutz sowie die CE-Kennzeichnung spezialisiert. Um das Dienstleistungsangebot um den Bereich Aus- und Weiterbildung in der Maschinen-, Arbeitssicherheit sowie im Explosionsschutz zu erweitern, wurde 2008 die Firma uttc – Service u. Technik GmbH (uttc-st) gegründet. Im März 2018 übergab Wilhelm Künsler die Geschäftsführung an seine beiden langjährigen Mitarbeiter Lilla Meyer-Heinz und Dipl.-Ing. Thomas van Eymeren.

DAS UNTERNEHMEN



uttc Service u. Technik GmbH